

Gastprofessorin. Dr. Helga Ostendorf
Eberhard-Karls-Universität Tübingen
Institut für Politikwissenschaft
Wintersemester 2007/08

369 Geschlechterpolitik politischer Institutionen

Mi 14-16 Uhr, P 8 (Alte Physik)

17.10.07 Erste Einführung

24.10.07 Zweite Einführung mit Referatsvergabe

Ostendorf, Helga (2006): Die Institutionalisierung der Geschlechterdifferenz – Wie die Berufsberatung des Gleichstellungsauftrag untergräbt. In: Zeitschrift für Frauenforschung und Geschlechterstudien 4/2006, S. 3-22.

Ostendorf, Helga (2006): Politische Steuerung durch Symbole und Verfahrensweisen – Die Mädchenpolitik der Berufsberatung. In: Henninger, Annette; Ostendorf, Helga (Hrsg.): Die politische Steuerung des Geschlechterregimes. Beiträge zur Theorie politischer Institutionen. Wiesbaden, S. 115-137.

31.10.07 Frauenforschung, Männerforschung oder Geschlechterforschung?

Nunner-Winkler, Gertrud (1994): Zur Definition von Frauenforschung. In: Deutsche Forschungsgemeinschaft (Hrsg.): Sozialwissenschaftliche Frauenforschung in der Bundesrepublik Deutschland. Bestandsaufnahme und forschungspolitische Konsequenzen. Berlin, S. 29-41.

Maihofer, Andrea (2006): Von der Frauen- zur Geschlechterforschung - Ein bedeutsamer Perspektivenwechsel. Nebst aktuellen Herausforderungen an die Geschlechterforschung. In: Aulenbacher, Brigitte et al. (Hrsg.): Männer Frauen Geschlechterforschung. State of the Art, Münster, S. 64-77.

7.11.07 Der soziologische Institutionenbegriff

Krüger, Helga (2001): Gesellschaftsanalyse: der Institutionenansatz in der Geschlechterforschung. In: Knapp, Gudrun-Axeli; Wetterer, Angelika (Hg.): Soziale Verortung der Geschlechter. Gesellschaftstheorie und feministische Kritik. Münster, S. 63-90.

Acker, Joan (1990): Hierarchies, Jobs, Bodies: A Theory of Gendered Organizations. In: Gender & Society 4/1990, S. 139-158.

14.11.07 Der politikwissenschaftliche Institutionenbegriff

Gerhard Göhler (1994): Politische Institutionen und ihr Kontext. Begriffliche und konzeptionelle Überlegungen zur Theorie politischer Institutionen. In: Ders. (Hrsg.): Die Eigenart der Institutionen: Zum Profil politischer Institutionentheorie. Baden-Baden: 19-46.

Göhler, Gerhard (1997a): Zusammenfassung und Folgerungen: Die institutionelle Konfiguration. In: Göhler, Gerhard u.a. (Hg.): Institution – Macht – Repräsentation. Baden-Baden, S. 579-599.

21.11.07 **Neuer Institutionalismus**

- Mayntz, Renate/Scharpf, Fritz W. (1995): Der Ansatz des akteurzentrierten Institutionalismus. In: Mayntz, Renate/Scharpf, Fritz W. (Hrsg.): Gesellschaftliche Selbstregulierung und politische Steuerung. Frankfurt/New York, 39-72.
- Henninger, Annette; Ostendorf, Helga (2006): Einleitung: Erträge feministischer Institutionenanalyse. In: Dies. a.a.O., S. 9-34.
- Fritz W. Scharpf (2000): Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung. Opladen, S. 73-122.

28.11.07 **Verwaltungsorganisation und Institution: Die Politik der Bedürfnisinterpretation**

- Beyer, Lothar; Grimmer, Klaus; Kneissler, Thomas; Urlen, Marc (1994): Verwaltungsorganisation und Institution. In: Göhler, Gerhard (Hg.): Die Eigenart der Institutionen: zum Profil politischer Institutionentheorie, Opladen, S. 245-271.
- Fraser, Nancy (1994): Widerspenstige Praktiken. Macht, Diskurs, Geschlecht. Frankfurt a.M., S. 222-248 sowie S. 249-283.

5.12.07 **Das Konzept des Staates als Männerbund**

- Kreisky, Eva (1995): Der Stoff, aus dem die Staaten sind. Zur männerbündischen Fundierung politischer Ordnung. In: Becker-Schmidt, Regina; Knapp, Gudrun-Axeli (Hg.): Das Geschlechterverhältnis als Gegenstand der Sozialwissenschaften. Frankfurt a.M./New York, S. 85-124.
- Kreisky, Eva (1997): Diskreter Maskulismus. Über geschlechtsneutralen Schein politischer Idole, politischer Ideale und politischer Institutionen. In: Kreisky, Eva; Sauer, Birgit (Hg.): Das geheime Glossar der Politikwissenschaft. Geschlechtskritische Inspektion der Kategorien der Disziplin, Frankfurt a.M./New York, S. 161-213.
- Höyng, Stephan (2002): Gleichstellungspolitik als Klientelpolitik greift zu kurz. Die Möglichkeiten von Gender-Mainstreaming aus dem Blickwinkel von Männern. In: Bothfeld, Silke u.a.: Gender Mainstreaming – eine Innovation in der Gleichstellungspolitik. Zwischenberichte aus der politischen Praxis. Frankfurt/New York, S. 199-228; hier: S. 199-210.
- Ostendorf, Helga (2005): Steuerung des Geschlechterverhältnisses durch eine politische Institution. Die Mädchenpolitik der Berufsberatung. Opladen, S. 29-32.

12.12.07 **Das Konzept des Staates als ergebnisoffene Diskursarena**

- Pringle, Rosemary/ Watson, Sophie (1992): „Women’s Interests and the Post-Structuralist State. In: Barrett, Michèle/ Phillipps, Anne (Hg.): Destabilizing Theory. Contemporary Feminist Debates. Stanford: 53-73.
- Ostendorf (2005), a.a.O., S. 32-36.
- Sauer, Birgit (2006): Das Konzept der Zivilgesellschaft aus Geschlechterperspektive. In: Politik im Netz Nr. 40.

19.12.07 **Der Einschluss sozialer Institutionen in Organisationen**

- W. Richard Scott (1995): Institutions and Organisations. Thousand Oaks, London, New Delhi, S. 34-55.
- Ostendorf, Helga (2006): Politische Steuerung durch Symbole und Verfahrensweisen. In: Henninger/Ostendorf a.a.O.; hier: S. 121-134.
- Fritz W. Scharpf (1987): Grenzen der institutionellen Reform. In: Thomas Ellwein u.a. (Hg.): Jahrbuch zur Staats- und Verwaltungswissenschaft. Baden-Baden, S. 111-151.

9.1.08 **Wissenspolitologie**

Nullmeier, Frank (1993): Wissen und Policy-Forschung. Wissenspolitologie und rhetorisch-dialektisches Handlungsmodell. In: Héritier, Adrienne (Hrsg.): Policy-Analyse. Kritik und Neuorientierung. PVS-Sonderheft 24, Opladen: 175-196.

Henninger, Annette (2005): Politik als Kopfgeburt? Nutzen und Grenzen des wissenspolitischen Ansatzes für die Untersuchung von Geschlechterpolitik. In: Harders, Cilja u.a. (Hrsg.): Forschungsfeld Politik. Geschlechtskategoriale Einführung in die Sozialwissenschaften. Wiesbaden, S. 193-213.

16.1.08 **Geschlechterwissen**

Dölling, Irene (2007): ‚Geschlechter-Wissen‘ – ein nützlicher Begriff für die ‚verstehende‘ Analyse von Vergeschlechtlichungsprozessen? In: Gildemeister, Regine; Wetterer, Angelika (Hrsg.): Erosion oder Reproduktion geschlechtlicher Differenzierungen? Widersprüchliche Entwicklungen in professionellen Berufsfeldern und Organisationen. Münster, S. 9-31.

23.1.08 **Gender Mainstreaming**

Frey, Regina; Kuhl, Mara (2003): Wohin mit Gender Mainstreaming? Zum Für und Wider einer geschlechterpolitischen Strategie: http://web.fu-berlin.de/gpo/frey_kuhl.htm

Bothfeld, Silke; Gronbach, Sigrid (2002): Vom Kopf auf die Füße. Politisches Lernen durch Gender Mainstreaming? In: Bothfeld u.a., a.a.O., S. 231-254.

30.1.08 **Gender-Budgeting**

Schratzenstaller, Margit (2002): Gender-Budgets – Ein Überblick aus deutscher Perspektive. In: Bothfeld u.a., a.a.O., S. 133-155.

Erbe, Birgit (2004): Gender Budgeting – Verteilungsfragen neu gestellt in der Haushaltspolitik. Grundlagen, Instrumente, Herausforderungen. In: Meuser, Michael; Neusüß, Claudia (Hrsg.): Gender Mainstreaming. Konzepte – Handlungsfelder – Instrumente. Bonn, S. 291-305.

Bajohr, Stefan (2004): Gender Responsive Budget. Oder: Wie bilanziert sich Geschlecht? In: Blätter für deutsche und internationale Politik 12/2004, S. 1483-1493.

6.2.08 **Hochschulpolitik**

Färber, Christine (2002): Frauen auf die Lehrstühle durch Gender Mainstreaming? Ein neues gleichstellungspolitisches Konzept und seine Bedeutung für den Hochschulbereich. In Bothfeld u.a., S. 107-131.

Abels, Gabriele (2006): Bericht zur Entwicklung der Situation von Frauen in der DVPW 2003-2005 (1. Gender-Monitoring-Bericht): <http://www.dvpw.de/311.html>

Hoffmann-Lange, Ursula; Holland-Cunz, Barbara (2000): Bericht über die Ergebnisse der Umfrage des Ständigen Ausschusses für Fragen der Frauenförderung (StAFF) der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) im Sommer 2000: <http://www.dvpw.de/311.html>

13.2.08 **Abschlussbesprechung**

Voraussetzungen für den Scheinerwerb:

Einen Teilnahmechein erhält, wer eine regelmäßige Teilnahme an dem Seminar nachweist und sich an einem Referat beteiligt. Einen Leistungsschein erhält, wer zusätzlich zu einem Referat eine Hausarbeit anfertigt.

Referate:

Die jeweiligen ReferentInnen müssen Thesenpapier und Referat vor und nach der betreffenden Sitzung mit mir besprechen: Zwei Wochen vor dem Referat findet eine erste und eine Woche vor dem Referat eine detaillierte Vorbesprechung statt; unmittelbar nach dem Seminar die Nachbesprechung.

Die **Thesepapiere** werden bei ILIAS eingestellt.

Alle melden sich bitte bei **ILIAS** an! **Passwort:**

Ein **Reader** mit ausgewählten Texten steht als Kopiervorlage in der Bibliothek des ifp zur Verfügung.

Hausarbeiten

Bitte möglichst an meine Privatadresse schicken. In der zweiten Märzwoche wird eine Feriensprechstunde stattfinden, während der die Hausarbeiten besprochen werden können.

Sprechstunde: Mittwoch 16:15-17:15 Uhr, ifp, Raum 04

Anschrift der Dozentin:

Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Melanchthonstr. 36, Raum U4,
Tel. 07071-29 75297

E-Mail: helga.ostendorf@ifp.uni-tuebingen.de

Homepage: <http://HelgaOstendorf.homepage.t-online.de/>

Privat:

Riemeisterstr. 58, 14169 Berlin, Tel. 030 - 813 31 98